

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Aderstedt vom 22.05.2025

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.05.2025
Sitzungsanfang: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Klubraum Aderstedt, Hauptstraße 8, 06406 Bernburg (Saale), OT
Aderstedt

Anwesend:

Mitglieder

Herr Mike Franzelius
Herr Steffen Duft
Frau Jana Scholz
Herr Torsten Muhs
Frau Christin Duft

Verwaltung:

Frau Dietlind Schmidt-Richter
Frau Andrea Hempel
Frau Yvonne Krebs

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dirk Große

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG
LSA:*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß (per E-Mail am 12.05.2025 und per Post gem. Postausgang der Verwaltung am 12.05.2025). Der Ortschaftsrat Aderstedt war zu Beginn der Sitzung mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.03.2025:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.03.2025 wurde einstimmig bestätigt

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Zur öffentlichen Tagesordnung teilte Herr Franzelius mit, dass viele Einwohner der Ortschaft Aderstedt bezüglich der Anfragen des Ortschaftsrates an das Tiefbau- und an das Grünflächenamt der Stadt Bernburg (Saale) anwesend seien. Herr Franzelius schlug vor, die Tagesordnungspunkte 1 und 4 gemeinsam abzuhalten und Fragen der Einwohner zuzulassen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmten dem Vorschlag zu. Und fassten folgenden Beschluss:

Der Ortschaftsrat Aderstedt beschließt, die TOP 1 und 4 zusammenzulegen. Anfragen von Einwohnern zum TOP 4 werden zugelassen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 6

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Die Tagesordnung wurde mit vorab genannter Änderung festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Die anwesenden Einwohner konnten auf Grund der geänderten Tagesordnung ihre Anfragen zum TOP 4 stellen.

2. Bestellung einer Kinderwartin für die Ortsfeuerwehr Aderstedt Beschlussvorlage 0160/25

Frau Duft nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Aderstedt empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Frau Christin Duft in das Amt der Kinderwartin der Ortsfeuerwehr Aderstedt mit Wirkung vom 24.06.2025 für die Dauer von 4 Jahren zu bestellen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates:	6
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Befangenheit:	1

3. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0168/25

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Aderstedt empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfs.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates:	6
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5

4. Anfragen des Ortschaftsrates an das Tiefbauamt und an das Grünflächenamt

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Einwohner anwesend und erhielten gem. Beschluss des Ortschaftsrates Rederecht: Herr Ulf Melcher, Frau Sonja Melcher, Herr Detlef Querfürth, Herr Wolfgang Zöge und Herr Jörn Dehr.

Thematik Alte Dorfstraße

Ein Anwohner berichtete, dass der Schotter der Alten Dorfstraße (16 bis 18) völlig ausgespült worden sei. Es gab mehrere Vor-Ort-Termine, bis jetzt habe sich aber nichts getan. Die Alte Dorfstraße besitze als einzige Straße im Ort keinen vernünftigen Fußweg. Für Rollstuhlfahrer oder ältere Leute mit Rollatoren sei es kaum möglich, die Straße zu passieren. Weiterhin müsse der Graben auf dem Weg zur Strenge unbedingt ausgeschachtet werden, da sich sonst alles am unteren Grundstück stauen werde. Die Anwohner der Dorfstraße 16 bis 18 erwarten eine klare Antwort von der Verwaltung bezüglich einer Befestigung der Dorfstraße.

Frau Schmidt-Richter wies darauf hin, dass bezüglich der Problematik der Alten Dorfstraße nicht nur die Stadt (für Sicherung und Erschließung) zuständig ist, sondern auch der Wasserverband.

Frau Schmidt-Richter erinnerte daran, dass sich die Anwohner der Alten Dorfstraße zur damaligen Zeit gegen einen grundhaften Ausbau der Straße ausgesprochen hatten. Vermutlich wegen den zu erwartenden Straßenausbaubeiträgen. Aus diesem Grund sei die Straße nur aufgeschottert worden. Des Weiteren sei auch eine Abwasserkanalisation abgelehnt worden, obwohl Regenwasser nicht von den Grundstücken auf eine öffentliche Straße abgeleitet werden darf. Eine Ableitung in die örtliche Kanalisation ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz verboten.

Frau Schmidt-Richter hob eindeutig hervor, dass das Tiefbauamt keine Befestigung oder Asphaltierung der Straße durchführen werde, solange die Niederschlags- und Abwasserthematik nicht geklärt sei. Keiner könne versichern, dass bei einer Asphaltierung das Wasser nicht zum untersten Grundstück durchläuft und Schäden anrichte, da es keine Straßenentwässerung gebe.

Das Tiefbauamt hatte zur Verbesserung des Zustandes der Alten Dorfstraße einen Auftrag zur Erweiterung und Ertüchtigung der Entwässerungsrinnen in der Alten Dorfstraße erteilt. Die Firma habe aber einen diesbezüglichen Auflösungsvertrag vorgelegt und der Auftrag konnte nicht ausgeführt werden. Eine erneute Ausschreibung über Instandsetzungsmaßnahmen lag 50% über der Kostenberechnung, so dass diese Ausschreibung aufgehoben wurde.

Nach einer ausgiebigen Diskussion gab die Verwaltung folgende Lösungsvorschläge für die Alte Dorfstraße 16 bis 18 bekannt:

- auf Wunsch der Anwohner erfolge keine Errichtung eines Abwasserkanals, sondern es bleibe bei der individuellen Entwässerungsmethodik der einzelnen Grundstückseigentümer,
- Ausbesserung der Schotterfläche,
- Sanierung und Verbreiterung der bestehenden Wasserrinnen um ca. 20 cm,
- Erweiterung des ursprünglichen Auftrages des Ordnungsamtes an die Firma „Putzbären“ zur Reinigung der Gosse: Auftrag erweitern und erteilen für die Reinigung des Grabens zur Strenge

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Einläufe

Die Einläufe in der Haupt- und in der Dorfstraße müssen gesäubert werden.

Sauberkeit

Herr Franzelius berichtete, dass die Sauberkeit des WC im Jugendklub sehr zu wünschen übrig lasse.

Für das Protokoll

Mike Franzelius
Ortsbürgermeister

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro